

Osterbasteln mit Naturmaterialien



In den Osterferien machen wir bei uns in der Waldschule immer in der Woche vor Ostern eine Ferienwoche mit Kindern. In diesem Jahr muss sie leider ausfallen, aber wir möchten dir gerne zeigen, was wir zu Ostern mit den Kindern machen.

Wir gestalten aus Naturmaterialien ein Osternest. Dazu verwenden wir gerne Birkenreisig. Du brauchst 2 bis 3 längere Zweige, die du zu einem Kreis formst. Die Enden verwickelst du im Kreis. Dann nimmst du immer wieder einen Zweig und wickelst ihn spiralförmig um die anderen schon verdrehten Zweige. Fang immer an einer anderen Stelle an. Den Anfang und das Ende schiebst du zwischen die schon festen Zweige. So wird das Nest gleichmäßig rund. Wenn du mit Daumen und



Zeigefinger um den Rand fassen kannst, ist es dick genug. Nun braucht das Nest noch einen Boden. Nimm einen Zweig, stich damit durch den Rand deines Ringes und schiebe ihn bis zur anderen Seite. Dort fädelst du ihn durch ein paar Zweige und wieder zurück zum Anfang. Dies mach nun von verschiedenen Seiten. Damit der Boden mehr Festigkeit bekommst, kannst du abwechselnd über und unter die anderen Zweige flechten. Es ist

übrigens nicht erlaubt Moos im Wald zu sammeln. Aber vielleicht hast du im Garten eine Ecke, wo du etwas wegnehmen und damit dein Nest auspolstern kannst.

Nun fehlen noch die bunten Eier. Wir färben gerne mit Naturmaterialien. Du kannst weiße oder braune Eier verwenden. Damit die Eier die Farben besser aufnehmen können, wischen wir sie vor dem Färben mit Essig ein wenig ab. Für blau nehmen wir frischen Rotkohl. Einen halben Kopf klein schneiden und in einem Topf kochen ca.

WALD-ENTDECKER-BUCH

15 Minuten. Du kannst die Eier dann später einfach 10 Minuten mitkochen oder du kochst sie nur im Sud ohne Pflanzenmaterialien. Damit die Farbe intensiver wird, kannst du das ganze über Nacht im Topf stehen lassen. Für rot verwenden wir rote Beete, für gelb gemahlene Kurkuma. Für braun kann man Zwiebelschalen nehmen und für grün Brennnesseln. Das haben wir aber noch nicht ausprobiert.

Zum Verzieren kannst du ein Wattestäbchen in Essig tauchen und Muster auf dein Ei malen. Du musst tupfen und länger an einer Stelle reiben. Dann geht die Farbe ab. So sieht dann das Ergebnis aus:



Viel Spaß!

Weitere Aufgaben: Wenn Du noch weitere Anregungen suchst, mit denen du dir draußen in der Natur die Zeit vertreiben kannst, dann schau doch einfach mal auf unsere Webseite: www.waldmuseum-waldschule.de

Bitte hinterlasst keinen Müll im Wald und benutzt in den Parks die Mülleimer. Die Tiere danken euch dafür.
Waldschule Grunewald mit Waldmuseum der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Berlin e.V.